

VITA-Premium-Workshop in Frankfurt

Hintergrundwissen zum ceramic.implant aus erster Hand

Am 7. November 2014 stellte VITA Zahnfabrik (Bad Säckingen) auf dem Deutschen Zahnärztetag offiziell das ceramic.implant CI vor. Es ist ein einteiliges, zylindrokonisches Keramikimplantat mit einem speziell auf den Werkstoff abgestimmten Design.

Noch am gleichen Tag bestand die Chance ceramic.implant bei einem VITA-Premium-Workshop näher kennenzulernen. Geleitet wurde das Seminar von Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Strub (Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Freiburg), Prof. Dr. Wael Att (Oberarzt in Freiburg) und Prof.



Das ceramic.implant CI.

Dr. Dr. Jens Fischer (Forschung & Entwicklung bei VITA Zahnfabrik und Geschäftsbereichsleiter vitaclinical).

Das Design wurde auf den Werkstoff Zirkonoxid abgestimmt, ermöglicht eine einfache Bohrsequenz und sorgt für eine hohe Primärstabilität: Der obere Gewindedetail ist zylindrisch und längenvariabel, der untere Gewindebereich konisch und stets 7 mm lang. Die Implantatoberfläche cer.face 14 wird subtraktiv erzeugt und bietet eine optimale Kombination von Makro- und Mikrorauigkeit für eine

schnelle, sichere Osseointegration. Die Einheilzeit liegt laut Prof. Dr. Att i. d. R. bei 8 Wochen für den Unterkiefer und 16 Wochen für den Oberkiefer. Das klinische Vorgehen an sich sei identisch zu einteiligen Titan-Implantaten. Für die prothetische Versorgung empfiehlt Prof. Dr. Dr. Fischer im Frontzahnbereich CAD/CAM-Kronen aus dem zirkondioxidverstärkten Lithiumsilikat VITA SUPRINITY, im Seitenzahnbereich aus der Hybridkeramik VITA ENAMIC. Gemäß den Zwischenergebnissen einer prospektiven, multizentrischen, klinischen Studie, die seit 2010 an den Universitäten Zürich und Freiburg läuft, stellen Zirkonoxid-Implantate eine Erweiterung des Behandlungsspektrums dar und zeigen sowohl in präklinischen als auch klinischen Untersuchungen Ergebnisse, die mit Titan-Implantaten vergleichbar sind, erklärte Prof. Dr. Dr. Strub. Langzeitergebnisse blieben abzuwarten. Nach den Vorträgen, zu denen jeder Teilnehmer praktisches Anschauungsmaterial an seinem Arbeitsplatz vorfand, bestand die Möglichkeit, die CAD/CAM-Herstellung der ceramic.implant-Prothetik eigenhändig durchzuspielen.

Am Freitag, den 30. Januar 2015, findet in München das vitaclinical Symposium mit dem Titel: „Keramikimplantate: Was ist dran? Was ist drauf?“ statt, bei der im wissenschaftlichen Kontext über das ceramic.implant informiert wird.

Weitere Informationen sind erhältlich unter der VITA Hotline 0 77 61 / 56 22 22.

Aus einer Pressemitteilung der
VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG,
Bad Säckingen



Es wurde ausführlich über das neue ceramic.implant und die prothetischen Möglichkeiten informiert.



Teilnehmer des VITA Premium-Workshops
beim Deutschen Zahnärztetag 2014